

F. A. Günther & Sohn Akt.-Ges. in Berlin SW. 11, Schönebergerstrasse 9/10.

Gegründet: 28./6. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 23./7. 1909. Gründer: Fabrikant Bernh. Günther, Aachen; verw. Frau Else Mannstaedt, geb. Günther, Steglitz; verw. Frau Louise Jäger, geb. Günther, Schöneberg; verw. Frau Anna von Schkopp, geb. Günther, Wilmersdorf; Frau Postrat Käthe Stroh, geb. Brandt, Cassel; Frau Dr. Rose Sander, geb. Brandt, Schöneberg; Frau Hauptmann Ella Bolza, geb. Mannstaedt, Steglitz, welche sämtliche Aktien übernommen haben. Auf die übernommenen Aktien wurden das unter der Firma F. A. Günther & Sohn zu Berlin betriebene Buchdruckereigeschäft einschl. des Verlages der Zeitschrift „Elektrotechnischer Anzeiger“ sowie die Anteile der Gründer an dem unter der Firma F. A. Günthers Zeitungsverlag G. m. b. H. betriebenen Verlagsgeschäft eingebracht. Beide Geschäfte gehen mit Aktivis u. Passivis, das erstere vom 1./1. 1909, das letztere vom 1./7. 1909 ab auf die Akt.-Ges. über. Der Erwerbspreis für das Buchdruckereigeschäft einschliessl. des „Elektrotechnischen Anzeigers“ wurde auf M. 900 000, derjenige für den Zeitungsverlag auf M. 360 000 festgesetzt. 1. Die Gründer sind Miteigentümer der Firma F. A. Günther & Sohn, u. zwar: Else Mannstaedt M. 150 000, Louise Jäger 150 000, Bernh. Günther 150 000, Anna von Schkopp 150 000, Rose Sander 75 000, Käthe Stroh 75 000, Ella Bolza 150 000, zus. M. 900 000. 2. Die Gründer sind ferner die alleinigen Gesellschafter der Firma F. A. Günthers Zeitungsverlag G. m. b. H., u. zwar betragen die Geschäftsanteile bezw. Stammeinlagen: der Else Mannstaedt nom. M. 70 000, der Louise Jäger nom. 70 000, des Bernh. Günther nom. 70 000, der Anna von Schkopp nom. 70 000, der Rose Sander nom. 35 000, der Käthe Stroh nom. 35 000, der Ella Bolza nom. 10 000, zus. M. 360 000. Dadurch, dass die Gründer ihre vorbezeichneten Anteile an den beiden genannten Geschäften einbringen, wurden ihre auf die übernommenen Aktien zu leistenden Einlagen voll belegt und ihnen dafür die übernommenen Aktien gewährt.

Zweck: Fortbetrieb des bisher unter der Firma F. A. Günther & Sohn in Berlin betriebenen Buchdruckereigeschäfts u. des Verlages des Elektrotechnischen Anzeigers, des bisher unter der Firma F. A. Günthers Zeitungsverlags G. m. b. H. betriebenen Zeitungs- u. Buchverlags sowie Erwerb, Begründung oder Übernahme ähnlicher Fabrik- oder Geschäftsbetriebe u. die Beteilg. an ähnlichen Unternehm. in jeder Form.

Kapital: M. 1 260 000 in 1260 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 460 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück 350 000, Gebäude 296 700, Masch. 81 900, Schriften 97 000, Utensil. 13 400, Mobil. 5000, Kaut. 420, Kassa 61 929, Bankguth. 24 331, Effekten 55 373, Debit. 155 504, Verlag 760 000, Papier 1929, Sortiment 521, Bestände 2693, fertige Drucksachen 1075, Vorausbezahl. 4386. — Passiva: A.-K. 1 260 000, Hypoth. 460 000, R.-F. 10 000 (Rüchl.), Spez.-R.-F. 2000 (Rüchl.), Tant. an Vorst. 3603, Div. 176 400, Vortrag 161. Sa. M. 1 912 164.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 14 735, Gehälter 52 918, Porti 10 650, Kursverlust 166, Abschreib. 29 637, Gewinn 192 164. — Kredit: Druckerei 36 780, Verlag 242 177, Sortiment 5567, Haus-Ertrag 12 730, Zs. 3017. Sa. M. 300 272.

Dividende 1909: 14%.

Direktion: Aug. Spiller, Oscar Kraher.

Aufsichtsrat: Vors. Bernh. Günther, Aachen; I. Stellv. Postrat Wilh. Stroh, Cassel; II. Stellv. Hauptmann Otto Bolza, Steglitz; Verlagsbuchhändler Wilh. Mannstaedt, Staatsanwalt Dr. jur. Max Jaeger, Schneidemühl.

Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Berlin, SW. 48, Wilhelmstrasse 32.

Gegründet: 7./3. 1877. Statutänd. 29./3. 1909. **Zweck:** Betrieb einer Buchdruckerei nebst Verlagshandlung, Herausgabe der Norddeutschen Allgemeine Zeitung.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Nam.-Aktien à M. 1000, übertragbar durch Indossament. Nach G.-V.-B. können die Aktien oder ein Teil derselben auf den Inhaber gestellt werden.

Hypothek: M. 200 000 (Stand ult. 1909).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** Je 10 Aktien = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Nordd. Allg. Zeitungs-Erwerbtkto 619 147, Haus 979 152, Druckerei-Inventar 115 704, Mobil. 559, Stall 1850, Vorräte an Papier etc. 28 212, Debit. 56 187, Bankguth. u. Kassa 244 534. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hypoth. 200 000, Kredit. 21 460, div. Kredit. 10 732, Spec.-R.-F. 57 000, Unterst.-F. 3000 (Rüchl. 520), R.-F. 111 946 (Rüchl. 2063), Div. 40 000, Vortrag 1207. Sa. M. 2 045 347.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Erwerbtkto 35 000, do. a. Druckereiinventarkto etc. 31 668, Gewinn 43 791. — Kredit: Vortrag 2521, Zs. 8533, Bruttogewinn 99 404. Sa. M. 110 459.

Dividenden 1892—1909: 2¹/₄, 1¹/₂, 1, 1, 1, 1¹/₂, 1¹/₂, 1³/₄, 1³/₄, 1¹/₄, 1¹/₂, 1¹/₂, 2¹/₂, 2³/₄, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂, 2¹/₂ 0/10. Coup.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Otto Runge, Herm. B. Mattenklott. **Prokuristen:** Jul. Heinson, Fr. Flügge,